



Protokollauszug Gemeinderatssitzung Nr. 01/2023 vom 19. Januar 2023

- **OPR: Vorstellung und Besprechung Naturinventar (mit Chantal Büttiker, BSB)**

Bereits zu Beginn der Ortsplanungsrevision wurde per 29.10.2019 das Naturinventar und Naturkonzept für Balm erstellt. Dieses löst das bereits über 20-jährige Naturinventar von 1998 ab. Es ist im Hinblick auf die Ortsplanungsrevision sinnvoll, das bestehende Inventar zu überprüfen und auf den aktuellen Stand zu bringen. Das Naturkonzept gibt den Zustand wieder, wie sich die Gemeinde bezüglich Natur und Landschaft weiter entwickeln soll.

Die Unterlagen für dieses Traktandum wurden mit den anderen Sitzungsunterlagen via Cloud verteilt. Für die Vorstellung von Naturinventar und Naturkonzept dürfen wir heute Chantal Büttiker (BSB) als Referentin begrüßen und danken dafür, dass sie den Weg zu uns gefunden und sich Zeit genommen hat, uns für die Ausführungen und auch Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

Chantal Büttiker, BSB hat für den Gemeinderat ein Handout erstellt und es werden alle Punkte nochmals ausführlich diskutiert und besprochen. Wie bereits erwähnt, ist das vorliegende Naturinventar vom Jahre 2019 wo es neu dokumentiert und überarbeitet wurde. Die wichtigen vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen sind: Die Aufhebung der kommunalen Naturschutzzone im Gschliff (Hängebrücke), die im Naturinventar aufgelisteten Einzelbäume in der Bauzone Dorf nicht zusätzlich unter Schutz zu stellen, Anpassung der kommunalen Landschaftsschutzzone (Angleichung der Abstände zur Bauzone) und die Ergänzung zum Gewässer-Unterhaltungskonzept, dass dieses aktuell ist. Das Layout wird nochmals überarbeitet und danach digital als Vorprüfversion zugestellt. Christoph Siegel dankt Chantal Büttiker nochmals für die Ausführungen und die Überarbeitung. Das digitale Handout ist in der Cloud abgelegt.

- **Signalisation Seilbrücke im Gschliff; Beschluss und Publikation Verkehrsmassnahme**

Kurz nach der Eröffnung der Seilbrücke im Gschliff hatten wir Rückmeldung erhalten, dass es beim Kreuzen auf der (schmalen) Brücke zwischen Wanderern mit Hunden und Biker auf dem Sattel zu Konfliktsituationen geführt hat. Eine Abklärung bei den Solothurner Wanderwegen hat ergeben, dass Verkehrsmassnahmen nur von den Standortgemeinden in Absprache mit dem AVT erfolgen können. Wie dem Mailverkehr in den Unterlagen entnommen werden kann, wurde am 22. November 2022 den beiden Standortgemeinden (Balm und Günsberg) vom Fachverantwortlichen Verkehrssicherheit des AVT ein Publikationsvorschlag für entsprechende Verkehrsmassnahmen unterbreitet. Dabei handelt es sich um ein allgemeines Fahrverbot (2.01) und ein "Verbot für Tiere" (2.12) welches den Verkehr von Zug-, Reit- und Saumtieren sowie den Viehtrieb verbietet. Dieser Text ist in der Publikation noch ausgeschrieben, damit Missverständnisse wo möglich vermieden werden können (Hunde sind von diesem Verbot nicht betroffen!). Diese Signalisation wurde vom Kanton ursprünglich so angekündigt und von der Gemeinde Günsberg am 19. Dezember 2022 bereits beschlossen. Da die Brücke auf dem Gebiet beider Gemeinden liegt, muss auch Balm zustimmen und die Publikation zeitgleich im gleichen Organ (Azeiger) unter beiden Gemeinden erfolgen. Christoph Siegel wird bemüht sein, dass die Publikation zeitgleich mit der Gemeinde Günsberg erfolgt. Weiter muss danach das AVT das Schild für das allg. Fahrverbot in Auftrag geben und bei der Seilbrücke installieren.

Beschluss GR: Der Gemeinderat stimmt dem Publikationsvorschlag für die Seilbrücke im Gschliff einstimmig zu.

- **Beitrags- und Spendengesuche: Diskussion und Entscheid**

1. Am 11. November eingegangen ist das Beitragsgesuch für den Eispark Jurasüd in Günsberg, für welchen wir jeweils CHF 300.- gesponsert haben. Mit einem Beitrag von CHF 500.- könnten wir Bandensponsor werden und hätten eine prominenterere Präsenz. Die Herstellung der Werbebande geht zulasten des Sponsors und kostet einmalig ca. CHF 200.-
2. Mit Mail vom 16. Dezember ist ein Betragsgesuch zur finanziellen Unterstützung der Delegiertenversammlung des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ) eingegangen. Die DV findet am 22./23. April in Solothurn statt. Das Präsentationsdossier sowie die Mailanfrage sind auf der Cloud bei den Sitzungsunterlagen abgelegt. Ersucht wird um einen Beitrag von CHF 300.-.
3. Mit Schreiben vom 13. Dezember 2022 ist ein Beitragsgesuch zur Unterstützung der Solothurner Literaturtage eingegangen entweder als Gönner (CHF 500.-) oder als Förderer*in (CHF 1000.-). Das Schreiben ist bei den Sitzungsunterlagen auf der Cloud abgelegt.

Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat wird beschlossen, weiterhin den Eispark Jurasüd mit einem Beitrag von CHF 300.- zu unterstützen. Die anderen Gesuche werden abgelehnt.

Beschluss GR: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig dem Eispark Jurasüd CHF 300.- zu vergüten und die anderen zwei Gesuche werden nicht unterstützt.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Präsidium:

- Am 14.12.22 fand im ARP ein Austausch mit den Umweltverbänden Pro Natura und VCS betr. Parkierung und Erschliessung Balmberg statt. Dabei wurde die Variantenstudie und die vorläufigen Resultate vorgestellt (s. Kurzbericht vom 09.09.2022). Das Konzept wurde grundsätzlich positiv aufgenommen, insbesondere, da keine zusätzlichen Flächen für das Parkieren benötigt werden und die bestehenden Flächen nicht versiegelt werden sollen. Ebenso positiv wurde aufgenommen, dass die ÖV-Erschliessung ebenfalls angepasst werden soll.
- Am 11.01.23 fand ein Austausch mit derselben Information mit den Gemeindepräsidien von Günsberg, Hubersdorf, Riedholz und Luterbach sowie Stefanie Ingold (GP Solothurn) aber als Vertreterin (Vize Präs.) der repla statt. Die Präsentation sowie eine Zusammenfassung der Rückmeldungen befinden sich in den Sitzungsunterlagen. Nachdem alle Involvierten über den aktuellen Stand informiert und ihre grundsätzliche Zustimmung abgegeben haben, wird in kleinerer Runde (Gd. Balm, ARP, AVT) in einer nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen entschieden. Dabei geht es vorab darum, welche Teilprojekte verfolgt und welchen Prozessen und Verantwortlichkeiten zugewiesen werden und wie das Gesamtprojekt koordiniert werden soll. Die Zone der Buslinie soll angepasst werden. Balmberg ist eine separate Zone!

Werke:

- Für den neuen Hydranten Nr. 6 Balmberg ist von der SGV ein Abnahmetermin mitgeteilt worden. Leider fällt der Termin in die Schulferien und es ist niemand vom GR vor Ort. Christoph Siegel wird den vorgeschlagenen Termin nach hinten verschieben lassen.

Thomas Müller:

- Für die neue Beschilderung aller Hydranten unserer Gemeinde wird Thomas Müller besorgt sein und die Bestellung der Schilder auslösen.
- Sobald das Manometer im Pumpwerk Balmberg ausgewechselt ist, kann ein präziserer Druck festgestellt werden.

Sascha Valli:

GSU:

- Am Montag, 16.1.2023 hat der Elternabend stattgefunden. Es wurde ausführlich über den zukünftigen Schulstandort informiert. Der Abend war sehr informativ und es fand auch eine rege Diskussion statt. Es wurden alle Eltern eingeladen, welche Kinder haben wo zukünftig eingeschult werden. Es kann gut sein, dass zukünftig Kinder die Schule in Hubersdorf besuchen werden. Es wird aber darauf geachtet, dass die Geschwister den gleichen Schulstandort besuchen sollen.
- Weiter wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, um das Projekt für die Sanierung der Gebäudehülle des Oberstufen Zentrums in Hubersdorf anzugehen. Dies wird sicher ein aufwendiges und kostenintensives Projekt, welches auch professionell begleitet wird.

• **Verschiedenes**

Informell hatten wir auch im GR über die Durchführung eines Dorffestes im Jahr 2023 gesprochen. Seitens Einwohner ist auch mehrmals die Frage gekommen, wann wieder ein Dorffest stattfindet. Eine Anfrage bei Urs von Roll hat ergeben, dass er gerne bereit ist, wieder seine Räumlichkeit (Schopf) für das Fest zur Verfügung zu stellen, was uns für die Durchführung Wetterunabhängigkeit garantiert. Als Termin hat sich der September bewährt, da die Temperaturen dann noch angenehm und das Wetter oft auch stabil ist. Um eine Kollision mit dem Dorffest Günsberg (2./3.09.23) zu vermeiden, sind als Vorschlag die Daten vom 16.9. oder 23.9. eine Option. Da sowohl mit Christian Lüthi als auch Urs von Roll zwei Betriebe Fleisch produzieren, besteht Interesse, dass sie am Dorffest ihre Produkte anbieten dürfen. Urs würde auch einen Grill organisieren. Nach kurzer Diskussion wird der 16. September 2023 festgelegt. Thomas Müller wird wieder für die Getränke besorgt sein. Alles weitere wie Salate, Zopf wird noch auf den Gemeinderat aufgeteilt. Das Angebot soll Bratwürste und Hamburger sowie div. Fleischstücke beinhalten. Weiter wird auch eine «Hüpfburg» und «Hau der Lukas» organisiert.

An der Gemeindeversammlung wurde unter Varia der Gemeinderat beauftragt, die Möglichkeiten für eine Temporeduktion (30er Zone) auf Gemeindestrassen zu prüfen (Burgweg und Balmweid). Im Gemeinderat wird beschlossen, dies an einer nächsten Sitzung zu traktandieren. Vorab wird Christoph Siegel eine Anfrage bei Hr. Angermann vom AVT stellen, wie das Vorgehen bei der Bemalung der 30 Zone (Variante light) auf unseren Gemeindestrassen ist und was es alles zu berücksichtigen gilt.